Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 11 (1935-1936)

Heft: 25

Rubrik: Arbeitskalender = Calendrier du travail

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

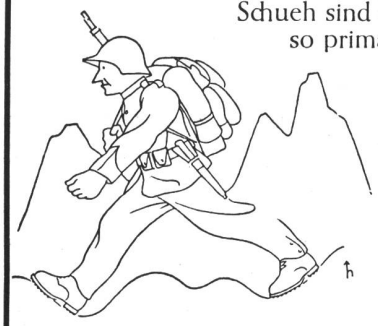
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

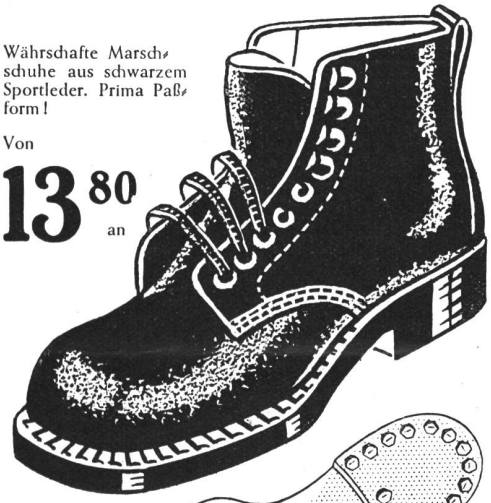
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nur mit
BALLY in den WK

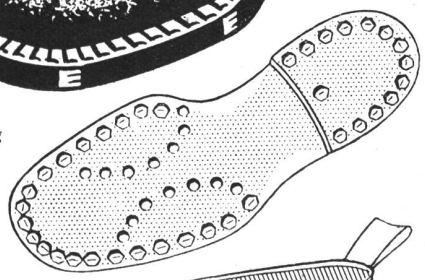
Wäge de guete BALLY-Marsch-Schueh sind d'Schwyzer so prima zächi Soldate. Me cha direkt säge: BALLY macht erscht die richtig Dienscht-freud.



Währschafte Marschschuhe aus schwarzem Sportleder. Prima Paßform!
Von 13.80 an



Mit Beschläg von 14.80 an



Bequeme Quartier- und Ausgangsschuhe, einfach- od. doppelsohlig, mit Leder- od. Stoffutter. Eine Erholung für die Füße! Von 9.80 an

BALLY
bietet mehr!

denn mit Trommelklang hinaus zum äußern Bahnhof, wo je die Hälfte auf Bahn und Auto verladen wurde. In Sevelen stieg die erste Patr. aus, um sofort den Weg unter die Füße zu nehmen über Palfries-Tschuggen nach Heiligkreuz (Mels). Ausgangspunkt für die andern war Trübbach. Eine Patr. wurde ausgeschickt nach dem Gonzen, kleinere Patr. hatten die Brücken im Tale zu halten und Wege zu rekognoszieren. Die MG-Patr. wurde zur Verteidigung und Unterstützung auf den Schollberg dirigiert. Die Signalpatr. hatte ihre interessante Arbeit mit Höhenstation auf Ruine Wartau des dichten Nebels wegen nur auf kurze Distanz ausführen können. Regen und Nebel waren überhaupt die ständigen Begleiter dieser Nachtübung. Der Samstagmorgen versammelte mit Ausnahme der großen Patr. alle auf Navus, der Bergstation des Gonzenbergwerkes, zum Morgenessen. Eine flotte Ueberraschung erlebten wir durch die Vermittlung unseres Uebungsleiters, Hrn. Hptm. Brunner, dem wir dadurch großen Dank schulden, in der Besichtigung des Gonzenbergwerkes. In zweistündigem Rundgang sind wir in die Geheimnisse der Stollen und Galerien eingedrungen, haben uns überwältigen lassen von der großen Arbeit, die hier geleistet worden ist. Die schlechten Zeiten haben auch dieses Bergwerk stillgelegt, obwohl noch etliche Kubikmeter Erz der Erschließung harren. In halsbrecherischem Abstieg gelangten wir sodann auf geradem Wege hinunter nach Sargans, wo die große Patr. wieder zu uns stieß. In kurzer Bahnfahrt erreichten wir Ragaz. Samstag nachmittag Uebung II. Die Aufgaben bestanden in Belehrungen über Spitzenpatr., Seitenpatr. und der selbständigen Kp. Diese Uebung stellte an die Teilnehmer gewaltige Marschanforderungen, hauptsächlich für die Seitenpatr. über Valens-Vasön-Vättnerberg. Doch zur festgesetzten Zeit trafen alle in Vättis ein. Retablieren, nachher Nachtessen und Antreten zur 1.-August-Feier. Auf herrlich gelegener Warte, über und doch in Vättis, von hohen Tannen umgeben, fand dieselbe unter Beteiligung der Bevölkerung statt. Aus der Ansprache unseres Uebungsleiters Herrn Hptm. Brunner sei nachfolgendes festgehalten. Es ist etwas Eigenes um die Heimat. Ein inneres Band hält uns immer an die Scholle, verkettet uns mit ihr. Man hat dieses Verbundensein hier in diesem Bergdörfchen so richtig beobachten können, was leider in den Städten und auf dem Flachlande nicht mehr in diesem Maße der Fall ist. Es fehlen da wohl die trutzigen Berge, die als Vorbilder heimatlicher Größe uns immer wieder an sie mahnen. Mögen auch rings um uns die Wogen der Politik Wellen schlagen so viel und so hoch sie wollen, eine Wiedererneuerung kann nicht durch Rassepolitik und Diktatur geschaffen werden, sondern einzig und allein durch die Achtung vor Gott und dem Nächsten und durch die Liebe zur Heimat. Die einfache aber eindrucksvolle Feier wird jedem von uns in Erinnerung bleiben. Der Rest des Abends war frei. Auf Stroh schläft man ebensogut wie im Bett, wenn man einen anstrengenden Tag hinter sich hat. Der Sonntagmorgen hat uns strömenden Regen geschenkt. Durch die Nichtbeteiligung des UOV Chur als Gegner auf dem Kunkels hat unsere dritte Uebung eine kleine Umstellung erfahren und unter Supponierung des Feindes haben wir den Kunkels genommen, und sind vorgestoßen bis hinunter nach Tamins, wo um 1 Uhr Uebungsabbruch war. Der Sonntagnachmittag ließ Zeit zu Retablierungsarbeiten und zur Erledigung der schriftlichen Arbeiten. Um 5 Uhr trennten wir uns vom gastlichen Tamins und landeten um 8 Uhr wohlbehalten wieder im Vereinslokal Hotel Schiff in Rorschach. Trotz Regen und Nebel haben wir an dieser Felddienstübung wieder etwas gelernt auf den kommenden WK und zu Nutz und Frommen unseres Vaterlandes. *Brg.*

Kant. Unteroffizierstage Zürich und Schaffhausen

5./6. September 1936 in Thalwil

Die Komitees haben sich konstituiert wie folgt:

Organisation: Präsident: Adj.Uof. Fritz Wanner, Zürich; Vizepräsident: Feldw. Walter Hiestand, Au-Wädenswil; Sekretär: Feldw. Walter Scheller, Thalwil; Protokoll: Korporal Anton Knobel. — Adj.Uof. Alb. Locher, Zürich, Kantonalpräsident; Adj.Uof. Wyß, Zürich, Kantonalvorstand.

Kampfgericht: Präsident: Hr. Hptm. F. Zurschmiede, Wädenswil.

Wettübungskomitee: Präsident: Hr. Oblt. E. Hiestand, Au-Wädenswil; Vizepräsident: Feldw. Emil Ehrsam, Wädenswil.

Finanzen: Präsident: Fourier Otto Zwald, Thalwil.

Schießen: Präsident: Hr. Hptm. Max Landolt, Thalwil.

Bau: Präsident: Korporal Fritz Müller, Thalwil.

Polizei und Quartiere: Präsident: Hr. Oblt. H. Baer, Thalwil.

Empfangskomitee: Präsident: Hr. Major E. Kuhn, Horgen.

Presse: Hr. Oblt. Aug. Furrer, Wädenswil.

Außerdem sind für die einzelnen Wettkämpfe zirka 60 Kampfrichter erforderlich.

Sämtliche Unterkunfts- und Platzfragen konnten befriedigend gelöst werden.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Basel-Stadt. 22. August (Samstag), 1500—1800, freiwillige Schießübung. *Nur für Gewehr.* Ort: Allschwilerweiher. — 23. August (Sonntag), St.-Jakobsschießen (laut Anordnung des Obmanns der Schießsektion). — 24. August (Montag), 2030, Arbeitsausschuß-Sitzung. Ort: Safran. Für Mitglieder des Ausschusses obligatorisch. *Anwesenheit der Verbindungsoffiziere dringend erwünscht.* — 28. August (Freitag), 1900—2100, Patrouillenübung. Besammlung 1900 Endstelle Tram Nr. 3, Birsfelden Hard. — 29. August (Samstag), 1500—1800, Handgranatenwurfübung und Hindernislauf. Ort: Uebungsplatz. — 30. August (Sonn-

tag), 0800—1100, letzte obligatorische Schießübung. Ort: Allschwilerweiher.

Dübendorf. 23. August, 0800—1000, Pistolenschießen. 0900—1100 Handgranatenwerfen. — 29. August, 1700—1900, Pistolenschießen. — 5./6. Sept, Kant. Uof-Tage in Thalwil (obligatorisch).

Glarus. Jeden Dienstag- und Donnerstagabend sowie Sonntagvormittag Training im Handgranatenwerfen und Hindernislauf im Zeughaushof. — 5./6. September Teilnahme an den KUT in Thalwil. 3./4. Oktober Handgranaten-, Pistolen- und Gewehr-Wettkampf im SUOV.

Zug. *Handgranatenwerfen und Hindernislauf:* Uebungsplatz Allmend, nördlich Ausstellungsstallungen. — Vorübungen für UOTag Thalwil und Handgranatenwettkampf, jeden Montag, Mittwoch und Freitag, von 1900—2030. — 28. August 1800—2000 und 29. August 1500—1700 Handgranatenwettkampf im SUOV.

Pistolenschießen: « Guggithal. » 22. August, 1330—1600 Vorübung. 23. August, 0930—1200 und 1330—1600, Pistolenwettkampf im Schweiz. UOV.

Zürich UOG. 22. August: Handgranatenwerfen und Hindernislauf im Gänziloo ab 1400. *Außerordentliche Generalversammlung* 2015 im Rest. Du Pont (I. Stock). — 23. August: Patrouillenübung nach besondern Befehlen. — 29. August: Handgranatenwerfen und Hindernislauf im Gänziloo ab 1400. — 29./30. August: *Eidg. Feldsektionswettschießen im Albisgütli.* — 30. August: Kampfgruppentraining nach besondern Befehlen. — 5./6. September: Kant. UO-Tage in Thalwil.

Zürich UOV. 23. August: *Schießsektion 300 m.* Vormittags Albisgütli-Stand. Bedingung und Freiübung. — 23. August: *Schießsektion 50 m.* Vormittags Albisgütli-Stand, 0700—1145. — 26. August: *Handgranatenwerfen.* Kasernenplatz, 1830—2100. — 29. August: *Hindernislauf* auf der Höcklerwiese, 1700—2000. — 30./31. August: Jubiläumsschießen des Bezirksschützenvereins Zürich (Feldsektionsschießen). — 1. Sept.: *Handgranatenwerfen* auf dem Kasernenplatz, 1830—2100, — 4. Sept.: *Handgranatenwerfen* auf dem Kasernenplatz, 1830—2100. — 5./6. Sept.: *Kantonale Unteroffizierstage Thalwil.*

Zürichsee r. Ufer. *Handgranatenwerfen* jeden Mittwochabend auf dem Schulhausplatz in Uetikon. Beginn 1900. — *Pistolen- und Gewehrschießübung,* Sonntag den 23. August, von 0730 bis 1000, auf der « Wanne » in Stäfa. Uebung der Kampfgruppe gemäß Zirkular. Vorstandssitzung Mittwoch den 26. August, 2000, bei Kamerad Meier, zum « Sonnenhof » in Uetikon.

Am 5./6. September Besuch der Kant. UO-Tage in Thalwil. Eidg. Wettkämpfe am 27. September a. d. « Wanne » in Stäfa. Die Hindernisbahn a. d. Höckler steht unsern Kameraden, die an dieser üben wollen, zur Verfügung, dank dem Entgegenkommen des UOV in Zürich.

SCHWEIZERISCHER
BANKVEREIN

Basel · Zürich · St. Gallen · Genf · Lausanne
La Chaux-de-Fonds · Neuenburg · Schaffhausen · London · Biel · Chiasso · Herisau
Le Locle · Nyon · Aigle · Bischofszell
Morges · Les Ponts · Rorschach · Zofingen

Aktienkapital und Reserven Fr. 193,000,000

Wir geben ab zu pari

4% KASSA-OBLIGATIONEN

unseres Institutes,
auf 3, 4 oder 5 Jahre fest

Wir vergüten derzeit Zinsen zu

3% auf Einlagehefte
2% auf Depositenhefte

RHENAX desinfiziert zuverlässig, kühlt und lindert die Schmerzen, beschleunigt die Heilung und bewirkt eine schöne Hautbildung

20 RHENAX-Kompressen mit 2 kompl. Verbänd. Fr. 2.—
RHENAX-Binde (für grössere Verletzungen) . . . Fr. 1.50

Zu beziehen in Apotheken und Drogerien.
HERSTELLER: VERBANDSTOFF-FABRIK SCHAFFHAUSEN